



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Ortsumfahrung Brehna wird saniert

Am Montag (10.08.) beginnen erste Vorbereitungen für die Sanierung der Ortsumfahrung Brehna, Richtungsfahrbahn Halle.

„Mit täglich rund 28.000 Fahrzeugen ist der wichtige Autobahnezubringer sehr hohen Belastungen ausgesetzt“, sagte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel vor Beginn der geplanten Maßnahme. Darum müsse regelmäßig in die Erhaltung investiert werden, um auch künftig einen sicheren und flüssigen Verkehr auf der vielbefahrenen Bundesstraße (B) 100 zu gewährleisten.

Webel zufolge wird die knapp sechs Kilometer lange Nordfahrbahn (Bitterfeld in Richtung Halle) für zweieinhalb Millionen Euro saniert. Dabei werden die mittlerweile 16 Jahre alte Deck-, Binder- und teilweise auch die Tragschicht rund 26 Zentimeter tief abgefräst und anschließend in gleicher Stärke wiederaufgebaut.

Ab nächsten Montag wird die Baustelle, samt Verkehrsführung, eingerichtet, bevor dann eine Woche später – planmäßig am 17. August – die eigentlichen Arbeiten an der Strecke beginnen.

Dafür ist eine Bauzeit von etwa einem Vierteljahr vorgesehen. Solange wird der gesamte Verkehr der B 100 auf der südlichen Richtungsfahrbahn geführt.

Eine großräumige Umleitung ist nicht geplant. Allerdings müssen Autofahrer in den Abfahrten von und nach Brehna mit Behinderungen rechnen. Hier wird es Verkehrseinschränkungen geben.

Impressum:
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse@mlv.sachsen.anhalt.de